



Seminar: Musik / Musikgeschichte

Jakob Knaus

Britten und Schostakowitsch

Konzerteinführung und Probenbesuch

Zum Thema

Britten: Violinkonzert

Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 11

Beide Werke sind als Requiem für die Toten aus kriegerischen Ereignissen gedacht: Brittens Violinkonzert als Reaktion auf den Spanischen Bürgerkrieg 1936-39, Schostakowitschs elfte Sinfonie für die Toten des ersten revolutionären Ereignisses im 20. Jahrhundert, des «Petersburger Blutsontags» von 1905. Der totentanzähnliche zweite Satz des Violinkonzerts und die aggressiven Töne im vierten Satz der Sinfonie agieren in einer vergleichbaren Klangwelt. Die beiden Komponisten hatten sich 1960 eher zufällig in London kennengelernt, konnten sich aber «unter dem Eisernen Vorhang hindurch» sechsmal persönlich treffen, was zu Zeiten des Kalten Krieges nicht selbstverständlich war. Ausserdem wurden beide in ihren eigenen Ländern kontrovers beurteilt. Heute kann dies etwas entspannter betrachtet werden.

Dank der Zusammenarbeit mit dem Luzerner Sinfonieorchester erhalten Mitglieder zwei Tickets zum Preis von einem für die Konzerte vom 18./19. Juni. Bestellung mit Stichwort «Seniorenuniversität»: karten@sinfonieorchester.ch (gültig ab Kategorie 2)

**LUZERNER
SINFONIEORCHESTER**
1805
RESIDENZORCHESTER KKL LUZERN

Zu den Dozierenden

Dr. phil. Jakob Knaus studierte an der Universität Zürich Germanistik, Musik und Geschichte und war als Redaktor und Studioleiter beim Schweizer Radio DRS tätig. Seit 1995 Leitung von Musikreisen in Europa. Verschiedene Publikationen.

Bettina Gfeller studierte Operngesang in Zürich und Berlin. 2022 schloss sie einen CAS in Musikvermittlung an der Hochschule Luzern – Musik an und ist Leiterin Musikvermittlung beim Luzerner Sinfonieorchester.

Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1
KKL, Luzern, Probesaal und Konzertsaal (17.06.2025)

Daten: **Seminar: Montag, 14.00 bis 15.30 Uhr**
16. Juni 2025 (Schweizerhofquai 2 Luzern)
Probenbesuch: Dienstag, 9.30 bis 13.00 Uhr (KKL Luzern)
17. Juni 2025

Anmeldefrist 2. Juni 2025

Kosten: 55 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: jederzeit möglich
Seminar Nr.: SE2118
Online über www.sen-uni-lu.ch

